



IN BOOKS WE TRUST

Das Lose Blatt

Schirmer/Mosel Verlag

EILIGE MITTEILUNG FÜR DIE PRESSE

www.schirmer-mosel.com

München, 16. Juli 2013

Aufbruch ins Ungewisse: Die Heimatsaga geht weiter
Schabbach auf dem Weg nach Brasilien

Edgar Reitz: Die andere Heimat CHRONIK EINER SEHNSUCHT

Das „Buch der Bilder“ erscheint zur festlichen Premiere am 28.9.2013

Im Schirmer/Mosel Verlag erscheint im Herbst ein Überraschungstitel, der nicht in unserer Vorschau angekündigt ist: Edgar Reitz (geb. 1932), einer der bedeutendsten deutschen Filmregisseure der Nachkriegs-Generation hat seinen international gefeierten „Heimat“-Zyklus jetzt um einen neuen Kinofilm erweitert: „Die andere Heimat“, eine 4-stündige, bildgewaltige Leinwand-Erzählung spielt um die Mitte des 19. Jahrhunderts im Hunsrück und hat am 28. September 2013 in Simmern/Hunsrück festliche Premiere, bevor das Epos am 3. Oktober in die deutschen Kinos kommt.

Unser Buch zum neuen Heimat-Epos erzählt auf 220 Seiten und in 100 Filmbildern die bewegende Geschichte der Familie Simon im fiktiven Dorf Schabbach, deren Alltag durch die aufflammende Auswanderungswelle nach Brasilien und die damit verbundenen Sehnsüchte und Sorgen mehr als durcheinandergewirbelt wird.

Der Band enthält neben einem Text von Edgar Reitz ein Vorwort von Michael Krüger, vielfach ausgezeichnete Münchner Schriftsteller und Verleger. Der Film, aus dem die Dialoge und Bildlegenden stammen, wurde nach einem Drehbuch von Edgar Reitz und Gert Heidenreich realisiert.

Der Bildband „Die andere Heimat: Chronik einer Sehnsucht“, der wie der gleichnamige Film mit gewaltiger visueller Dichte und Schönheit aufwartet, ist dem unerschöpflichen Thema Heimat und der Frage „Weggehen oder Bleiben?“ gewidmet und ist ein Stück deutsche Geschichte – kurzum ein Buch nicht nur für Film- und Historienfans, sondern für alle, die sich von starken Bildern und einer guten Geschichte begeistern lassen.

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Telefon: 089 2126700 // Email: press@schirmer-mosel.com



Edgar Reitz
**Die andere Heimat:
Chronik einer Sehnsucht
Das Buch der Bilder**
220 Seiten, 100 Filmbilder
ISBN 978-3-8296-0661-5
€ 49,80, €(A)51,20, CHF 66,90

Festliche Premiere des Films
Die andere Heimat am **28.9.2013**
in Simmern/Hunsrück
Kinostart bundesweit am 3.10.2013

*Es gehört zur Natur
des Menschen, aufzubrechen,
die Heimat zu verlassen,
ihr den Rücken zu kehren
und das Glück in der Ferne
zu suchen. Zu allen Zeiten
sind die Menschen in Scharen
aufgebrochen, sind einer inneren
Stimme gefolgt, die ihnen das
Glück in der Ferne versprach. (...)
Immer hat die schöpferische Kraft
uns aus der Heimat weggelockt,
hat die Besten unter den Jungen zu
Nestflüchtern gemacht.*
(Edgar Reitz über Heimat)

DIE ANDERE HEIMAT (2012) - Der Film

Schirmer/Mosel Pressemeldung
2/2

Eine Produktion der ERF Edgar Reitz Filmproduktions GmbH in Koproduktion mit Les Films Du Losange SARL, Paris sowie ARD Degeto, WDR/ARTE und BR.

Regie EDGAR REITZ
Produzent CHRISTIAN REITZ
Drehbuch EDGAR REITZ
GERT HEIDENREICH
Kamera GERNOT ROLL
Ausstattung / TONI GERG †
Szenenbild HUCKY HORNBERGER

Drehorte: Hunsrück / Mosel / Franken

Format: Schwarz-Weiss/Farbe, Digital/35mm 1:2,4 Cinemascope



Kurzinhalt

Vor dem Hintergrund des ländlichen Deutschland Mitte des 19ten Jahrhunderts, als ganze Dörfer getrieben von Hungersnot und Armut ins ferne Südamerika emigrierten, erzählt Edgar Reitz in seinem neuen Kinofilm DIE ANDERE HEIMAT eine bewegende Familien- und Liebesgeschichte. In ihrem Zentrum stehen zwei Brüder, die eines Tages vor der alles entscheidenden Frage stehen: Gehen oder bleiben?



Jakob, ein für einen Bauernjungen ungewöhnlich romantisch veranlagter Charakter, träumt sich in eine bessere Welt, in ein Paradies in den Urwäldern Brasiliens. Er schmiedet Pläne, mit seiner großen Liebe, der Tochter einer Edelsteinschleiferfamilie aus seinem Dorf, auszuwandern, unter seltsamen Fremdlingen zu leben, ihre Sprache zu erlernen und große Abenteuer zu erleben.



Die Rückkehr seines Bruders Gustav aus dem preußischen Militärdienst gibt den Anstoß zu Ereignissen, die die Liebe zwischen Jakob und Jettchen erschüttern und Jakobs Leben in eine völlig andere Richtung lenken werden.



In einprägsamen Zeitbildern vom Auszug der Hunsrückbauern in endlosen Kolonnen hochbelasteter Pferde-Fuhrwerke, die sich durch die Täler des Hunsrück ziehen, wird hier von einer Epoche erzählt, in der Deutschland ein Auswanderungsland war und die Menschen auf der Suche nach einer anderen Heimat all ihren Mut und ihren Glauben an die Zukunft zusammenrafften, um ins Unbekannte aufzubrechen.

Gedreht an Originalschauplätzen im Hunsrück und unterstützt von der regionalen Bevölkerung folgt der Film dem Geist der weltberühmt gewordenen HEIMAT TRILOGIE und eröffnet ein filmisches Panorama, das mit größtmöglicher Authentizität den einfachen Leuten und ihren Geschichten folgt.